

Dienstag, 11. Februar 2014

Mädchenfußball: Bayerische Topteams kämpfen um Hallenkrone

Gruppen für E.ON Cup der U15-Juniorinnen am 23. Februar in Herrieden ausgelost

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat in Aurach die Gruppen für die Bayerische Hallenmeisterschaft der U15-Juniorinnen ausgelost. Am Sonntag, den 23. Februar (ab 11 Uhr) spielen die besten acht C-Juniorinnen-Mannschaften Bayerns in der Dreifachturnhalle Herrieden um den E.ON Cup 2014. Das Auftaktspiel bestreiten mit Lokalmatador SV 67 Weinberg und dem TSV Schwaben Augsburg gleich zwei bayerische Frauenfußball-Hochkaräter. „Das ist genau der richtige Auftaktgegner für uns. Meine Mädels sind garantiert heiß auf das Spiel, denn erst vor wenigen Wochen haben wir bei einem Hallenturnier 0:1 gegen Augsburg verloren. Ich denke, unsere Anfangsnervosität wird schnell verfliegen“, erklärte Weinbergs Trainer Simon Eisinger, der mit seiner Mannschaft mindestens das Halbfinale erreichen will. Den letzten Titel bei den U15-Juniorinnen holten die Mittelfränkinnen vor genau zehn Jahren (2004).

Die Gruppen im Überblick:

Gruppe A: SC Regensburg, TSV Schwaben Augsburg, 1. FC Passau, SV 67 Weinberg

Gruppe B: FFC Bastheim-Burgwallbach, FFC Wacker München, 1. FFC Hof, 1. FC Nürnberg

„Dass erneut so große Namen des bayerischen Frauen- und Mädchenfußballs zu uns kommen, ist etwas ganz Besonderes“, betonte Manfred Merz, 1. Bürgermeister der Gemeinde Aurach. Vor zwei Jahren fand bereits die Bayerische Hallenmeisterschaft der U17-Juniorinnen in Herrieden statt. Damals feierten 500 begeisterte Zuschauer den Sieger 1. FC Nürnberg. Beim E.ON Cup der U15-Juniorinnen ist der Club mit insgesamt vier Titeln sogar Rekordsieger. „Nürnberg und Weinberg haben gute Chancen auf die Hallenkrone. Ich bin sicher, es werden spannende Spiele auf hohem Niveau“, blickte Kornelia Bayer vom Bezirks-Frauen- und Mädchenausschuss des Bayerischen Fußball-Verbandes voraus. Zum ersten Mal wird beim E.ON Cup in diesem Jahr Hallenfußball nach FIFA-Regeln gespielt (u.a. ohne Bande, Handballtore, kumulierte Fouls, sprungreduzierter Futsalball). „Das ist für uns überhaupt kein Problem. Wir haben schon gute Erfahrungen mit den neuen Regeln gesammelt. Wichtig beim Futsal ist vor allem das schnelle Umschaltspiel“, meinte Simon Eisinger.

Rolf Heiermann von Sponsor E.ON Energie Deutschland sagte: „Die Stimmung in Herrieden war vor zwei Jahren einfach bombastisch. Und mich beeindruckt immer wieder das großartige ehrenamtliche Engagement, das hinter der Ausrichtung so eines Turniers steckt. Deshalb sind wir auch gerne Partner der Bayerischen Hallenmeisterschaften bei den Junioren, Juniorinnen und Frauen.“ Worte, die natürlich auch Edgar Schalk vom SV Weinberg gerne hörte. „Wir wollen auch in diesem Jahr alles wieder top organisieren und vielleicht das ein oder andere sogar noch ein bisschen besser machen“, berichtete der Abteilungsleiter.

Der Eintritt bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft der U15-Juniorinnen um den E.ON Cup 2014 beträgt 3 Euro für Erwachsene (ermäßigt: 2 Euro), bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Den Spielplan und die Turnierbroschüre finden Sie hier:

<http://www.bfv.de/cms/seiten/2044.html>